

Protokoll

zur 3. Generalversammlung
der Genossenschaft Praxis Flühli Sörenberg
Dienstag, 24. April 2018, 19.30 Uhr
Hotel Kurhaus Flühli

Traktanden

1. Begrüssung und Bestimmung des Büros
2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 30. Mai 2017
3. Bericht des Präsidenten über das vergangene Jahr 2017
4. Rechnungsablage
 - a) Abnahme der Betriebs-Rechnung 2017
 - b) Genehmigung der Bilanz per Ende Dezember 2017
 - c) Bericht der Revisionsstelle
 - d) Entlastung des Vorstandes
 - e) Verwendung / Verbuchung des Reinertrages
 - f) Beschluss über die Höhe der Verzinsung des Genossenschaftskapitals
5. Wahlen (Vorstand, Revisoren, Präsident)
6. Aktuelles aus dem Vorstand
7. Verschiedenes (Verabschiedung Dr. med. Paul Affentranger)

Anschliessend an die Generalversammlung wird ein kleiner Imbiss serviert.

1. Begrüssung und Bestimmung des Büros

Vielen Dank der Kessiloch-Bänd für die musikalische Eröffnung.

Präsident Roland Emmenegger begrüsst alle Anwesende zur 3. GV der Genossenschaft Praxis Flühli Sörenberg. Besonders begrüsst er: Gemeindepräsidentin Sabine Wermelinger, Kantonsratspräsidentin und Sozialvorsteherin Vroni Thalman-Bieri, welche auch im Vorstand mitwirkt. Hans Lipp Gde.Ammann und Kantonsrat, Sandro Bucher EA, Paul und Ursula Affentranger, Simone Stenger (Wirtin Hotel Kurhaus) und Ruedi Felder (Wirt Gasthaus Stutz) fürs gelieferte Essen.

Viele haben sich entschuldigt und der Präsident verliest diese Namen aber nicht.

Ein abwesendes Vorstandmitglied möchte er aber dennoch erwähnen und entschuldigen. Vize-Präsident Fabian Schnyder ist beruflich in Schweden unterwegs.

Die heutige zahlreiche Teilnahme an der GV freut uns alle vom Vorstand.

Eine gedruckte Präsenzliste ist unterwegs. Namen suchen, durchsehen, korrigieren und mit der Unterschrift die Adressen etc. bestätigen.

Falls jemand sich nicht auf Liste findet, bittet der Präsident, dass diejenigen sich auf der letzten Seite noch handschriftlich eintragen.

Er gibt die Stimmzähler zur Wahl bekannt:

Ganz links Martin Lipp inkl. Vorstand, links Mitte Renaldo Bucher, rechts Mitte Pius Wicki, Roos Gregor ganz rechts.

Alle wurden in Globo einstimmig gewählt.

Das heutige wegen den vielen Neuerungen, Infos und Verabschiedungen «etwas ausführlichere» Protokoll wird von der Aktuarin Vroni Thalman-Bieri verfasst.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 30. Mai 2017

Protokoll ohne Lesen genehmigt. Das Protokoll wird Vroni Thalman-Bieri verdankt.

Es wurde auf der Homepage veröffentlicht. Auch das heutige wird nach dem Verfassen aufgeschaltet.

3. Bericht des Präsidenten über das vergangene Jahr 2017

Genossenschaft Praxis Flühli Sörenberg

Jahresbericht des Präsidenten 2017

Anlässlich der 3. GV, 24. April 2018

Das Geschäftsjahr 2017 war für die Genossenschaft Praxis Flühli Sörenberg sehr intensiv, spannend und wird uns in positiver Erinnerung bleiben. Vor allem als das Jahr mit dem Start der Ärztin Gabriela Rohrer. Die erste Ärztin in der Gemeinde Flühli Sörenberg nach Praxisgründung der 40-jährigen Ära vom ersten Dorfarzt Paul Affentranger. Als Genossenschaft bedeutet dies ein unscheinbarer Mieterwechsel. Als lokaler Verbund mit dem gemeinsamen Ziel der medizinischen Grundversorgung ist es ein Meilenstein, auf den wir alle zusammen stolz sein dürfen.

Highlights konnten wir im Jahr 2017 viele verzeichnen. Das erste war bestimmt die Punktlandung bei der Bauabrechnung. Diese wurde uns im Frühjahr vorgelegt. Wir können mit Freude sagen, dass wir den Bau nach Budget umgesetzt haben und es hat keine grösseren Abweichungen gegeben. Kleinere Anpassungen durch den Betrieb und die Erfahrung des neuen Praxisteam erfolgten und belegen, dass sich die grossen Investitionen lohnten. Als Vermieter sind wir im Besitz einer top aktuellen Praxis, die für alle möglichen Erweiterungen von medizinischen Dienstleistungen gerüstet ist.

Der intensiven Gründungszeit folgte im Vorstand eine erste Phase der Normalisierung in einen geregelten Rhythmus und Alltag. Drei bis vier Vorstandssitzungen pro Jahr als Regel und der gewohnt zuverlässige, fachkundige und ebenso kollegiale wie loyale Einsatz aller Vorstandsmitglieder helfen mir als Präsident die grosse Verantwortung unseres Auftrages zu erfüllen.

Die grösste Aufgabe war unser wichtigstes Vertragswerk als Genossenschaft, der Mietvertrag mit der Ärzteschaft. Beratungen durch Versicherungsdienstleister, Rechtsberater, anderen Geschäftspartnern folgte das Aufeinandertreffen unserer Idee mit unseren neuen Partnern. Kontrolle, Anpassungen, Alternativen wurden gemeinsam anhand des vorhandenen Businessplans diskutiert, optimiert und angepasst. Resultat ist ein allseits akzeptiertes, solides Vertragswerk, dass Mieter wie Vermieter Transparenz garantiert und auf dem soliden Fundament des Vertrauens basiert.

Das Jahres-Highlight im 2017 war bestimmt die 2. Generalversammlung. Im Mai 2017 durften wir unseren Genossenschafter und Genossenschafterinnen die neue Ärztin Dr. med. Gabriela Rohrer und ihren Lebenspartner Pablo Siegenthaler vorstellen. Ebenfalls kamen wir in den Genuss von scharfsinnigen, lustigen Anekdoten von Kabarettist Veri der Hauswart. Organsiert und gesponsert wurde dieses Sahnehäubchen durch Ursula und Paul Affentranger. Eine Überraschung à la Paul, die ich an dieser Stelle noch einmal herzlichst verdanken darf.

Künftig wird sich die Genossenschaft auch an der Generalversammlung auf Ihr Hauptgeschäft konzentrieren. Ähnliche Überraschungen sind nicht auszuschliessen, doch sind wir durch den Genossenschaftsvertrag grundsätzlich dem sorgfältigen und zweckgebundenen Umgang von unserem Genossenschaftskapital verpflichtet.

Im Vorstand erfolgte bereits ab Juli ein fliessender Übergang der vertraglich notierten Voraussetzung statt und der scheidende Arzt Paul wurde durch die neue Ärztin Gabriela ersetzt. Unsere Aktuarin Vroni Thalman konnten wir in ihrem Präsidialjahr als Kantonsratspräsidentin entlasten und durften auf Pablo Siegenthaler als ebenso zuverlässigen Schreiberling setzen. Flexibilität und Teamgeist, zeichnet auch hier ein Juwel unserer Gemeinschaft aus.

Im Herbst nahmen wir die Arbeit auf, um eine reibungslose Praxisübergabe zu haben. Mit viel Elan wurde der Mietvertrag ausgearbeitet. Gleichzeitig gründeten Gabriela und Pablo die Arztpraxis Flühli Sörenberg AG. Im Dezember konnten alle Verträge unter Dach und Fach gebracht werden. Gabriela und Pablo konnten so am 1.1.2018 die Praxis übernehmen. Ein grosser Schritt in grosse Fussstapfen. Selbstständigkeit eines KMU-Betriebes, Teamleiter der medizinischen Grundversorgung, Verantwortung von unzähligen behördlichen Kontrollorganen und Ärztin. Glück und Erfolg sollen Lohn für diesen enormen Einsatz sein.

Ein weiterer Höhepunkt hat mit Tradition zu tun. Aufgrund des Kaufes der Stockwerke und der daraus resultierten Handänderung war unser Name an der Schützenkilbi präsent. Beni Wigger hat die Karte mit unserem Namen gezogen und uns auf die Tradition aufmerksam gemacht. Der Vorstand konnte mit Beni und Pirmin Wigger einen gemütlichen Abend im Restaurant Thorbach verbringen.

Für all die unzähligen Highlights aber auch die tatkräftige Arbeit hinter diesen schönen Momenten möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen danke sagen.

Wird landab, landauf die ohnmächtige Hürde der Praxisnachfolgereglung, der medizinischen Grundversorgung beschrieben, besprochen, debattiert und beklagt, dürfen wir der zeitprägenden Diskussion andere Berichte anfügen. Zu behaupten, wir dürfen von der Sonnenseite gegenüber der Schattenseite berichten ist jedoch zu schön gemalt. Im Sinne dieser Analogie befinden wir uns auf der Kante der Medaille, den Schatten im Rücken und den Blick auf die Sonnenseite gewandt. Grösste Herausforderung ist die Ergänzung des Praxisteam mit einer oder einem weiteren Arzt um Gabriela Rohrer und Pablo Siegenthaler zu entlasten. Mit Erreichen dieses nächsten grossen Zieles werden wir die Sonnenseite erreicht haben. Dies mit gewohnter Zuversicht und Mut anzugehen, scheint mir eine stolze Kernkompetenz unserer Genossenschaft.

All dies ist ohne die grosszügige Unterstützung von allen Seiten, vor allem aber von allen Genossenschafterinnen und Genossenschafter nicht möglich. Motor und Benzin ist die Genossenschaft, welche ich an dieser Stelle mit Stolz verdanken will.

Roland Emmenegger
Präsident Genossenschaft Praxis Flühli Sörenberg
April 2018

Bericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

4. Rechnungsablage

- a) Abnahme der Betriebs-Rechnung 2017
Yvonne verliert die Rechnung. Es werden keine Fragen gestellt.
- b) Genehmigung der Bilanz per Ende Dezember 2017 /
wird einstimmig genehmigt
- c) Bericht der Revisionsstelle / wird einstimmig genehmigt
Fränzi Wicki verliert den Revisorenbericht.
Mit Gewinn Fr. 649.75 abgeschlossen
Aktiven Fr. 1'683'282.65
Passiven Kapital Darlehen 150'000.— Gemeinde Flühli.
Rückstellungen 12081.80
Genossenschafts-Kapital Fr. 253'000.—
Gewinn mit Verlustvortrag Fr. 177.25 zu verrechnen
und dem Eigenkapital zuzuweisen
TOTAL Fr. 103'202.00 Aufwand
TOTAL Fr. 103'851.75 Ertrag
- d) Entlastung des Vorstandes wird einstimmig erteilt.
- e) Verrechnung / Verbuchung des Reinertrages wird einstimmig genehmigt
- f) Beschluss über die Höhe der Verzinsung des Genossenschaftskapitals
Zins auf 0 % belassen wird einstimmig genehmigt

5. Wahlen (Vorstand, Revisoren, Präsident)

Alle bisherigen stellen sich erneut zur Verfügung. Neu in den Vorstand gewählt werden möchte Pablo Siegenthaler.

In Globo werden alle Vorstandsmitglieder vorgeschlagen.

Einstimmig werden alle Vorstandsmitglieder gewählt.

Reto Wicki eröffnet Wahl des Präsidenten. Sehr ideenreich stellt er Roland Emmenegger vor und schlägt ihn anschliessend zur Wahl des Präsidenten vor.

Einstimmig und mit viel Applaus wird Roland Emmenegger als Präsident wiedergewählt.

Revisoren:

Fränzi Wicki und Andrea Thalman stellen sich wieder als Revisorinnen zur Verfügung.

Die Versammlung wählt diese beiden Frauen einstimmig.

Vielen Dank allen Anwesenden für das grosse Vertrauen, das hier dem ganzen Vorstand entgegengebracht wird.

6. Aktuelles aus dem Vorstand

Gabriela Rohrer:

Vor einem Jahr waren alles fremde Leute hier im Saal. Heute kennt Gabriela Rohrer schon einige Gesichter. Ja, die Stabsübergabe fand statt. Gabriela Rohrer übernahm die Leitung der Arztpraxis Flühli Sörenberg AG per 1.1.2018 die Praxis. Bis Ende Saison half Paul tatkräftig mit und unterstützte und begleitete sie bis Ende März. Sie sagt ein grosses Dankeschön an Paul Affentranger.

Auch im Team ist Dr. med. Hans Bühlmann. Er hilft während zwei Tagen pro Woche. Er macht noch eine Weile mit und bleibt ihr so weiterhin erhalten.

Ein grosser Wechsel bei den medizinischen Praxis Assistenzen ist gerade im Gange oder wird noch vollzogen. Nicht weil es nicht gute Frauen wären, sondern weil Mutterschaften oder ein langer Arbeitsweg eine weitere Mitarbeit beeinflussen.

Frau Catherine Conz half während der Wintersaison mit und wird voraussichtlich noch einige Monate hier weiterhelfen.

Gabriela Rohrer dankt vor allem all jenen MPA's, die sie bis jetzt und auch noch in Zukunft unterstützen werden.

Nicole Emmenegger, Priska Schöpfer, Hyazintha Zemp, Jeannine Lötscher (langer Arbeitsweg), Duss Rita (Mutterschaft) und Isabelle Schöpfer (MPA-Lehrtochter)

Die Anpassungen in der neuen Arztpraxis werden noch lange andauern. Es bleibt weiterhin noch eine «Personal-Baustelle».

Ein Arzt wird schnuppern kommen. Gabriela Rohrer würde es schön finden, wenn ihn alle höflich willkommen heissen, damit er auch bleiben würde.

Kürzlich war sie am Jungärztekongress. Sage und schreibe gibt es dort 600 junge Ärzte. 41 pensionierte Ärzte, die ihre Praxis abgeben und nur drei junge Hausärzte, die übernehmen. Zum Glück kam es für die Praxis Dr. med. Paul Affentranger nun soweit gut. Wenn er jetzt geht, wird es wohl oder übel mal zu Wartezeiten kommen. Bitte habt Nachsicht.

Es ist wichtig, dass ihr, liebe Frauen und Männer Verständnis habt.

Eine kompetente Ärztin muss sich weiterbilden. Währenddessen wird Dr. Christian Schleich von Giswil aushelfen, er macht das sicher auch recht.

Eine Praxis-Apotheke ist nicht öffentlich sondern nur für die Patienten, welche dort betreut werden. Das ist vom Gesetzgeber so vorgeschrieben.

Wer Patient ist, kann seine vom Arzt verordneten Medikamente gerne telefonisch bestellen und am nächsten Tag abholen. Für die Neuverschreibung von Rezeptpflichtigen Medikamenten braucht es aber zuerst einen Arztbesuch.

Hier das vielseitige Leistungsangebot: Kinder jedes Alter / Alte jedes Alter / gerne Wunden nähen / Gyni Abstrich ja, haben aber keinen Ultraschall. Dazu braucht es noch Weiterbildungen. Für die Kat-2 Berufschaffende wird bis zu ihrer eigenen Weiterbildung Dr. med. Hans Bühlmann zuständig sein. Sie dankt allen hier im Saal für das grosse Vertrauen, das ihr entgegengebracht wird.

7. Verschiedenes

40 Jahre Paul Affentranger! Unser Präsident Roland begrüsst Paul an 41 Sitzungen und jedes Mal wurden von Paul belegte Brötli mitgebracht.

Wie soll man Paul heute nun ein gebührendes Danke überbringen. Er als Hauptakteur für die neue Genossenschaft. Alle, so wie wir hier und heute vor euch sind. Paul, du hast geholfen zu organisieren und hast die Genossenschaft geholfen ins Leben zu rufen.

Super Unterstützung! Mit so viel Energie und mit so vielen Gesprächen rund um die verschiedenen Akteuren.

Paul hat wirklich etwas verdient! Gönnen wir ihm viel Ruhe und vor allem grosse Zufriedenheit.

Lieber Paul, kreierte deine Zukunft. Es wird Zeit, dass du etwas Ruhe finden wirst. So viel erbracht in deinem Leben. So viele Male die Treppen rauf und runter. Egal wo, egal wann! Der starken Frau im Hintergrund

gebührt ebenfalls ein ganz herzliches Dankeschön. Nun erhält auch die Ehefrau Ursula Affentranger ein Plätzli auf Pauls Bänkli.

Dieses Team «z’Affentranger’s» zeigte uns bis heute, dass ihr sehr gut gemeinsam funktioniert und ihr zwei habt vieles bewegt. Mit Höhen und Tiefen, wie das Leben halt so ist.

Diese persönliche Holz-Sitzbank helfen wir gerne irgendwo einrichten, damit ihr auf halben Weg etwas Ausruhen könnt.

Stehender anhaltender Applaus für Ursula und Paul.....BRAVO Paul und Ursula DANKE!

Dr. med. Paul Affentranger bedankt sich sichtlich gerührt für dieses «Standing Ovation»

Ja, seine Frau Ursula habe ihn im Hintergrund immer grossartig unterstützt. Darum auch von ihm ein grosses Merci. Jetzt müsse er doch seinen Brief rausholen und erst dann weitersprechen.

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter!

Überwältigt vom Ansturm! Er dankt dem Vorstand für alles, was geleistet wurde und immer noch leisten wird.

Es ist die zweite Genossenschaft in der Schweiz. Diese Idee muss weitergehen, andere sollen auch davon profitieren. Diese Idee bitte weiter streuen und damit diese Idee weiterbringen.

Spruch «Freude herrscht» ist heute am richtigen Platz und Paul erwähnt noch einige Zitate, die ihm besonders am Herzen liegen.

Er bedankt sich noch einmal für alles und für die wirklich immer gute Zeit im Flühli. Danke viel Mal.

Danach findet hier die Würdigung von Paul Affentranger von der Gemeindepräsidentin Sabine Wermelinger statt. (Grusswort im separaten Dokument dem Protokoll angehängt)

Der Präsident dankt Sabine Wermelinger für die Gruss- und Dankesworte von der Gemeinde Flühli.

Er dankt Fidirulla für die Tomatensuppe Geschenke auf den Tischen

Ebenfalls dankt Roli für die Unterhaltung mit der Kessilochband, eine Kleininformation von der Brass Band Kirchenmusik Flühli.

Er erwähnt die Wirtin Simon Stenger und dankt für ihren Einsatz. Ebenfalls dankt er dem Gasthaus Stutz mit Ruedi Felder. Dieses leckere Menu hat er für uns Gäste hier im Kurhaus-Saal gekocht und geliefert!!

Das Nachtessen wird uns nach einigen gemütlichen Klängen serviert.

Super. Merci allen, die für diesen würdevollen Abend mitgeholfen haben.

Die Protokollführerin (Etwas verspätet, wegen meines Präsidialjahres)

Vroni Thalmann

Flühli, 17.07.2018/tv